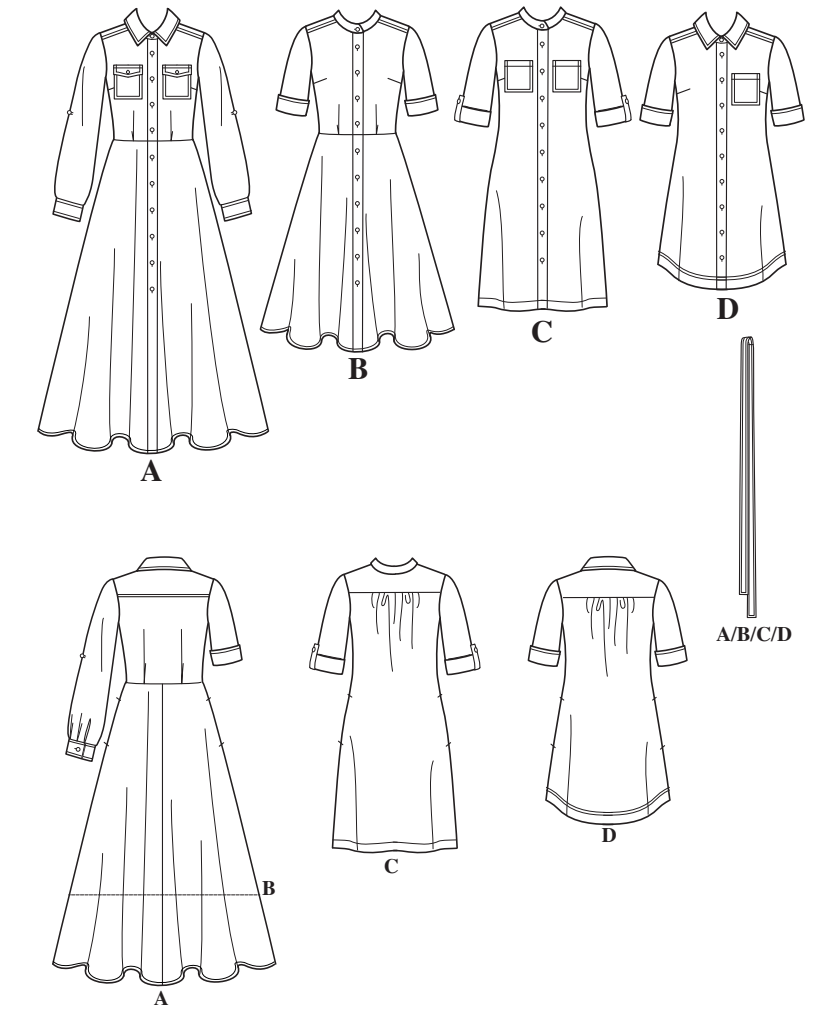


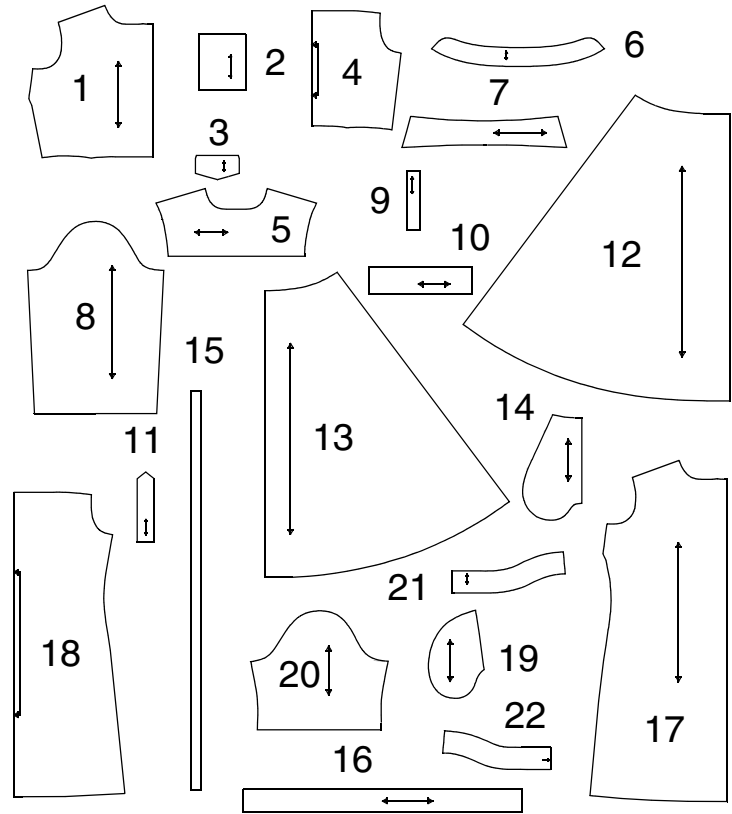
Simplicity®/MD 7883 1 / 4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

22 teile



- 1-VORD. OBERTEIL -A,B

2-TASCHE -A,C,D

3-KLAPPE -A

4-RÜCKW. OBERTEIL -A,B

5-PASSE -A,B,C,D

6-HALSAUSSCHNITTSTREIFEN -A,B,C,D

7-KRAGEN -A,D

8-ÄRMEL -A,C

9-DURCHGEHENDE EINFASSUNG -A,C

10-MANSCHETTE -A,C

11-RIEGEL -A,C
- 12-VORDERROCK -A,B

13-RÜCKW. ROCK -A,B

14-SEITENNAHTTASCHE -A,B

15-KNOPFLOCHVORLAGE -A,B,C,D

16-BINDEGÜRTEL -A,B,C,D

17-VORDELTEIL -C,D

18-RÜCKENTEIL -C,D

19-SEITENNAHTTASCHE -C,D

20-ÄRMEL -B,D

21-VORDERBESATZ -D

22-RÜCKW. BESATZ -D

Zuschneideplan



POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖßE ABWEICHEN.

★ Siehe
SPEZIELLE
NÄHANLEITUNG

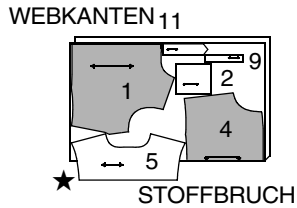
HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖSSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSPRICHT

MISS KURZE GRÖSSEN: SCHNITT VOR DEM ZUSCHNEIDEN ANPASSEN

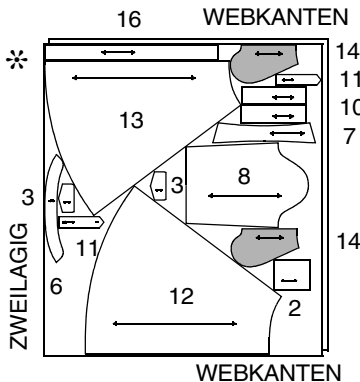
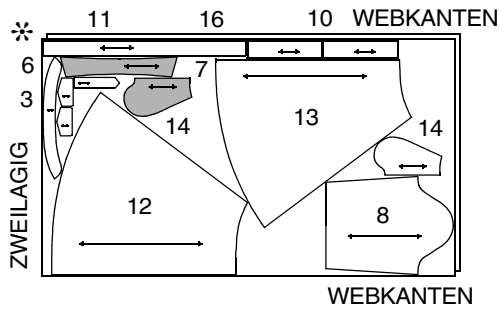
A KLEID UND BINDEGÜRTEL

TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 16

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

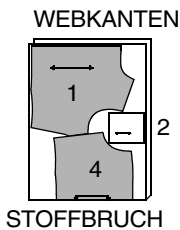


(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8 10 12 14
EURO GRÖSSEN 32 34 36 38 40



(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 16 18 20 22 24
EURO GRÖSSEN 42 44 46 48 50

TEIL 5 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



EINLAGE

TEILE 3 6 7 10 11
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

www.simplicity.com

E-mail uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOL	ÄNDERUNGEN
	FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
	DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
	MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
	KERBEN
	MARKIERUNGSPUNKTE
	ZUSCHNITTLINIE
	VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:
Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.	
KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.	

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
 - HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
 - STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
 - BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
 - VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
-

Zuschneiden/Markieren

- VOR DEM ZUSCHNEIDEN:**

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.
- BEFESTIGEN** Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.
- NACH DEM ZUSCHNEIDEN :**

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierädchen und -papier.

Schnell-Markierung:
 - Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
 - Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.
- FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE:** Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

- ★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.
- ✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

EINLAGE

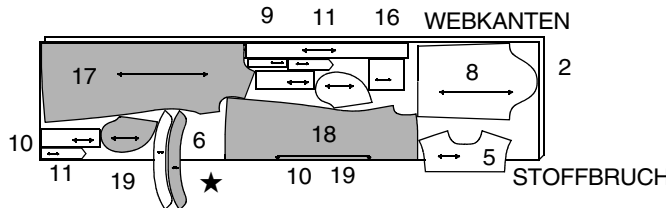
TEIL 6
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



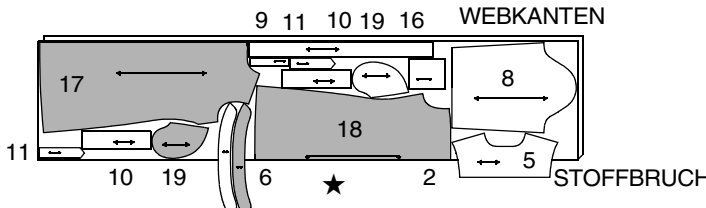
C KLEID UND BINDEGÜRTEL

TEILE 2 5 6 8 9 10 11 16 17 18 19

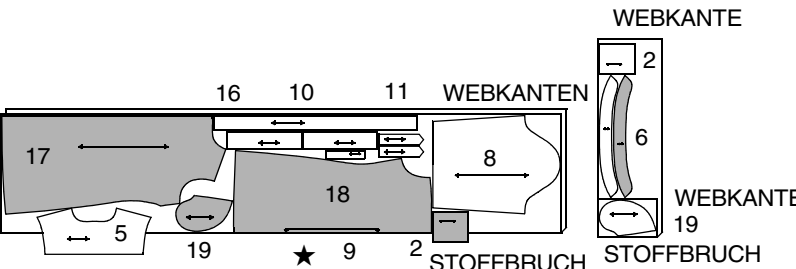
(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8
EURO GRÖSSEN 32 34



(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖSSEN 36 38 40 42 44 46



(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 22 24
EURO GRÖSSEN 48 50

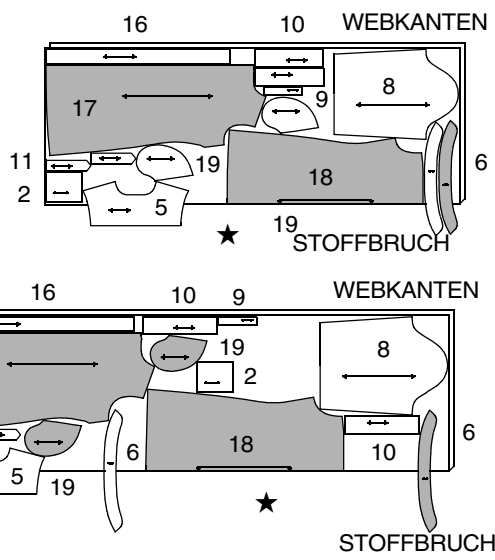


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

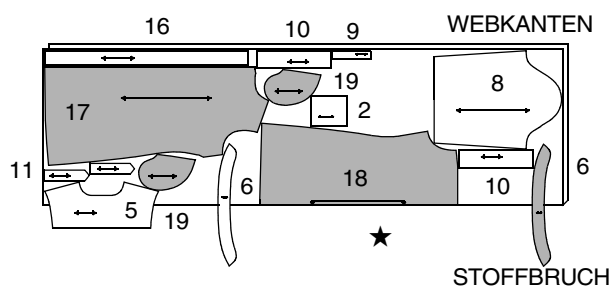
7883

2 / 4

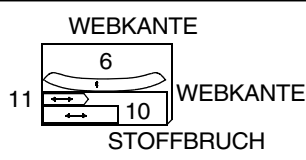
(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16 18
EURO GRÖSSEN 32 34 36 38 40 42 44



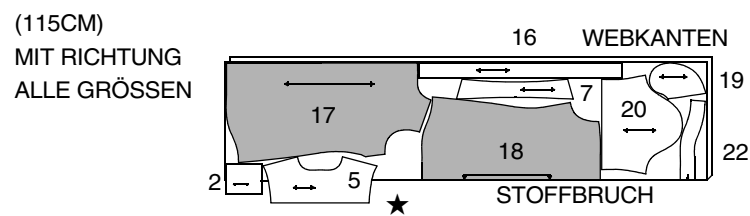
(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 20 22 24
EURO GRÖSSEN 46 48 50



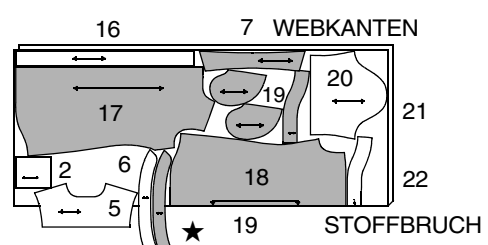
EINLAGE
TEILE 6 10 11
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



D KLEID UND BINDEGÜRTEL
TEILE 2 5 6 7 16 17 18 19 20 21 22

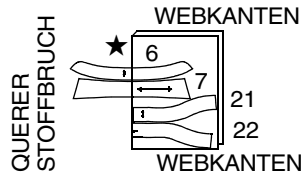
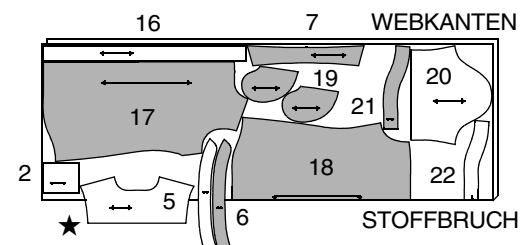


(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16
EURO GRÖSSEN 32 34 36 38 40 42
TEIL 2 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



EINLAGE
TEILE 6 7 21 22
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 18 20 22 24
EURO GRÖSSEN 44 46 48 50
TEIL 2 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



Nähanleitung

Stoff-	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
schlüssel				

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

Die Nähmethoden in **KURSIV** sind wie folgt:

EINLAGE - Die Bügeleinlage auf der LINKEN Seite der Kleidungsstücke nach Anweisungen der Nähanleitung feststecken. Laut Anweisungen des Herstellers fixieren.

STÜTZNAHT- 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung steppen.

Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.

Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

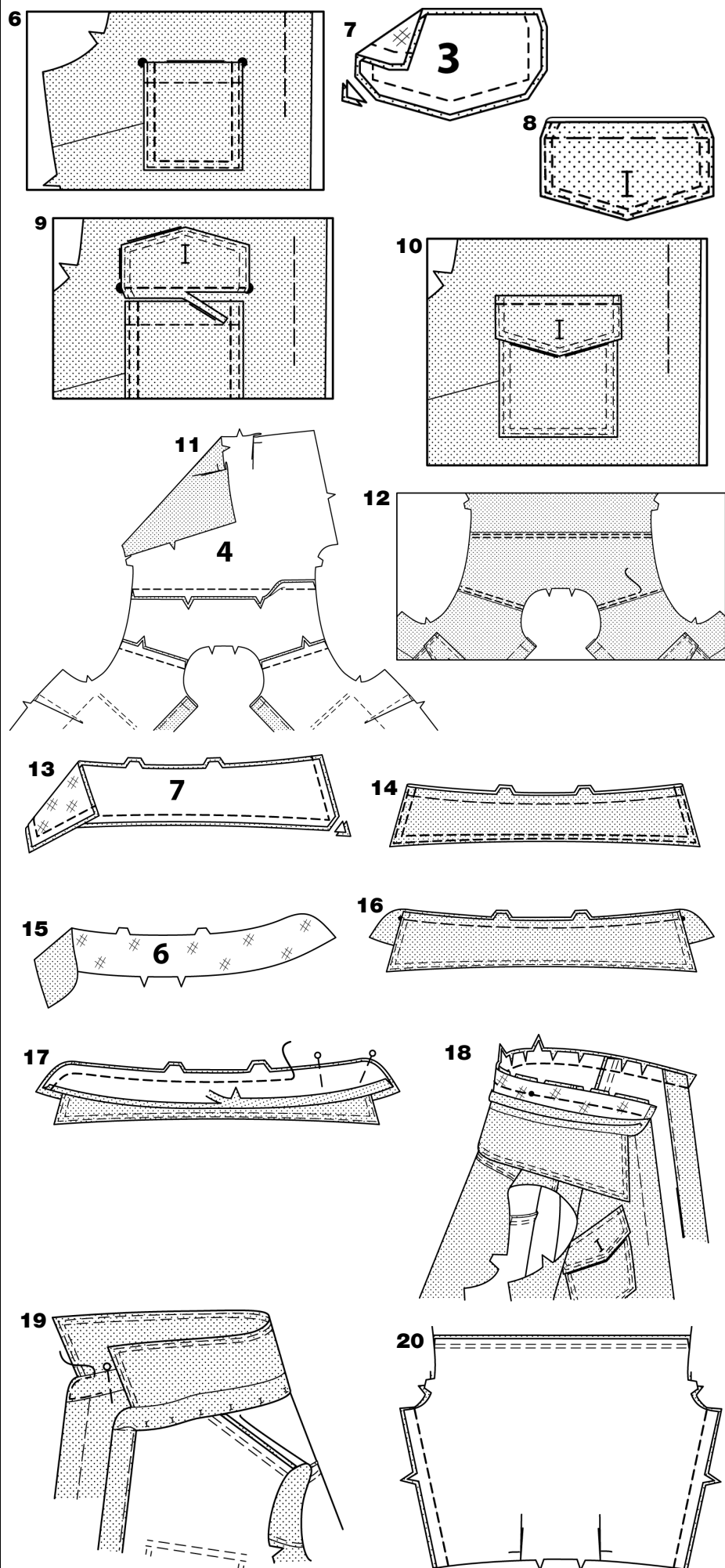
SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.

KLEID A ODER B

- Die Halsausschnittkante von Vorderteil (1) und Passe (5) mit einer **STÜTZNAHT** versehen.
- Für die Abnäher am Vorderteil, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnehmers zusammenfallen, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze steppen.
TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT mit Rückstichen verstärken. Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend Abnäher nach unten bügeln. Die Vorderkante an der Stoffbruchlinie für Einlage nach INNEN umlegen; bügeln. Die Vorderkante wieder nach INNEN auf die Stoffbruchlinie für den Besatz umlegen; bügeln. An der oberen Kante heften. Den Oberteil-Besatz an der gebügelten Kante vom Halsausschnitt bis 18 cm von der Unterkante von Hand heften.
- Für die Falten, den Stoff AUSSEN an den durchgehenden Linien falten. Den Stoffbruch auf die gestrichelten Linien legen; feststecken. An der unversäuberten Kante heften.

MODELL A

- Die Oberkante der Tasche (2) 6 mm breit umlegen und bügeln. Die Oberkante an der Stoffbruchlinie nach AUSSEN wenden, so dass ein Besatz entsteht. Die Nahtlinie der unversäuberten Kanten steppen. Die Nahtzugabe am Besatzbereich bis auf 6 mm zurückschneiden.
- Die Ecken nach RECHTS wenden, und den Besatz nach LINKS wenden; bügeln, dabei die unversäuberten Kanten entlang der Steppnaht umlegen und bügeln. Den Besatz an der Innenkante schmal steppen.



- Die Tasche AUSSEN an das Vorderteil stecken, dabei die oberen Ecken an die großen Markierungspunkte legen. Die Seiten- und Unterkanten schmal steppen, und wieder 6 mm entfernt steppen.
- Für jede Klappe, die **BÜGELEINLAGE** auf die LINKE Seite einer Klappe (3) bügeln. Die verbleibenden Klappen werden als Besätze bezeichnet. Den Klappenbesatz RECHTS auf RECHTS mit einer 1 cm breiten Naht an die Seiten- und Unterkanten der Klappe steppen. Ecken versäubern.
- Nach RECHTS wenden. Bügeln. Die unversäuberten Kanten heften. Die Seiten- und Unterkanten schmal steppen, und wieder 6 mm entfernt steppen. Das Knopfloch an der Knopflochmarkierung anfertigen.
- Die Klappe auf das Vorderteil stecken (siehe Abb.), dabei die unversäuberte Kante 1 cm von der Klappenlinie legen, und kleine Markierungspunkte anpassen. 1 cm von der unversäuberten Kante steppen. Naht versäubern.
- Die Klappe in Richtung Tasche nach unten bügeln. Durch alle Stofflagen 6 mm von der Bügelkante mit einer Sichtnaht absteppen.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR A ODER B

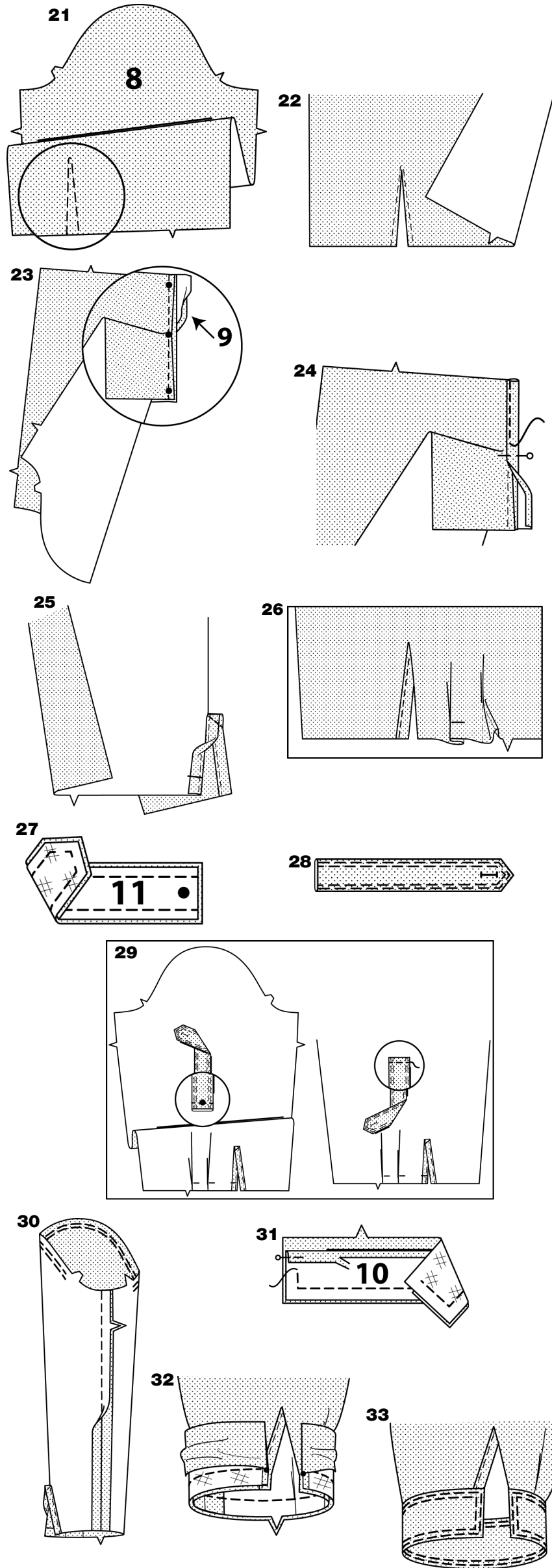
- Für die Falten im Rückenteil (4), den Stoff AUSSEN an den durchgehenden Linien falten. Den Stoffbruch auf die gestrichelten Linien legen; feststecken. An der unversäuberten Kante heften. Die Passe RECHTS auf RECHTS an Vorder- und rückwärtige Teile stecken, dabei rückw. Mitte und Kerben anpassen. Steppen. Die Nähte in Richtung Passe bügeln.
- Die Passe AUSSEN an den Nähten mit einer Sichtnaht schmal absteppen, und 6 mm entfernt nochmals absteppen.
- Modell A**- Die **BÜGELEINLAGE** auf ein Kragenteil (7) bügeln. Der verbleibende Kragen wird als Besatz bezeichnet. Mit den unversäuberten Kanten begradigt, den Kragenbesatz RECHTS auf RECHTS an den Kragen steppen, dabei die gekerbten Kanten offen lassen. Naht und Ecken versäubern.
- Den Kragen nach RECHTS wenden. An der gefertigten Kante schmal steppen, dann wieder 6 mm entfernt steppen.
- Modelle A oder B**- Die **BÜGELEINLAGE** auf die LINKE Seite von einem Teil des Halsausschnittstreifens (6) bügeln. Der verbleibende Halsausschnittstreifen wird als Besatz bezeichnet.
- Modell A** - Mit begradigten Kanten, die Besatzseite des Kragens RECHTS auf RECHTS an den Halsausschnittstreifen stecken, dabei rückw. Mitten und Doppelkerben anpassen, und gefertigte Kragenkanten an die kleinen Markierungspunkte legen.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR A ODER B

- Den Besatz des Halsausschnittstreifens 1 cm von der einfach gekerbten Kante steppen. An der Steppnahtlinie entlang umlegen und bügeln. Naht bis auf 6 mm versäubern. Den Besatz des Halsausschnittstreifens RECHTS auf RECHTS an den Halsausschnittstreifen (über Kragen bei Modell A) stecken, dabei Mitten und kleine Markierungspunkte anpassen. Vorder- und Halsausschnittkante steppen. Naht versäubern. Rundungen einschneiden.
- Den Streifen auf RECHTS wenden. Die Halsausschnittkante des Kleidungsstücks bis zur Stütznaht einschneiden. Den Halsausschnittstreifen AUSSEN auf die Halsausschnittkante stecken, dabei rückwärtige Mitten und kleine Markierungspunkte anpassen, und Vorderkanten begradigen; darauf achten, dass die Bügelkante des Streifenbesatzes frei bleibt.
- Den Streifenbesatz nach INNEN wenden, und die gebügelte Kante des Streifenbesatzes mit den Stecknadeln nach AUSSEN über der Naht feststecken. Den Streifen AUSSEN an allen Kanten schmal steppen.
- Vorder- und Rückenteil an den Seitennähten steppen.

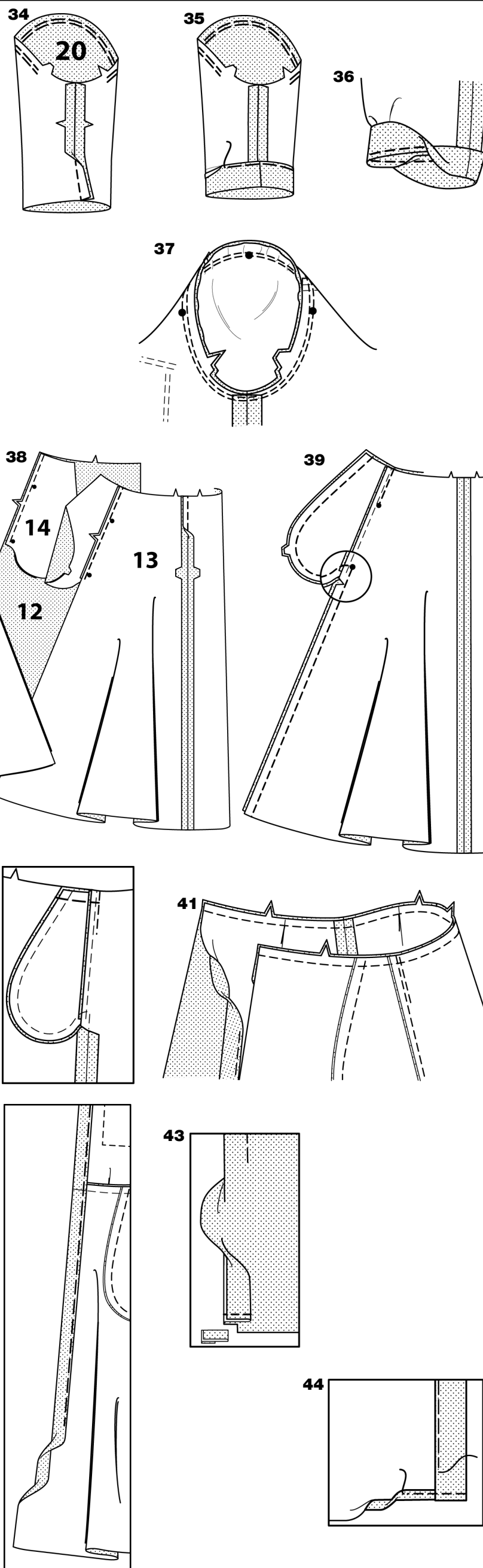
7883

3 / 4



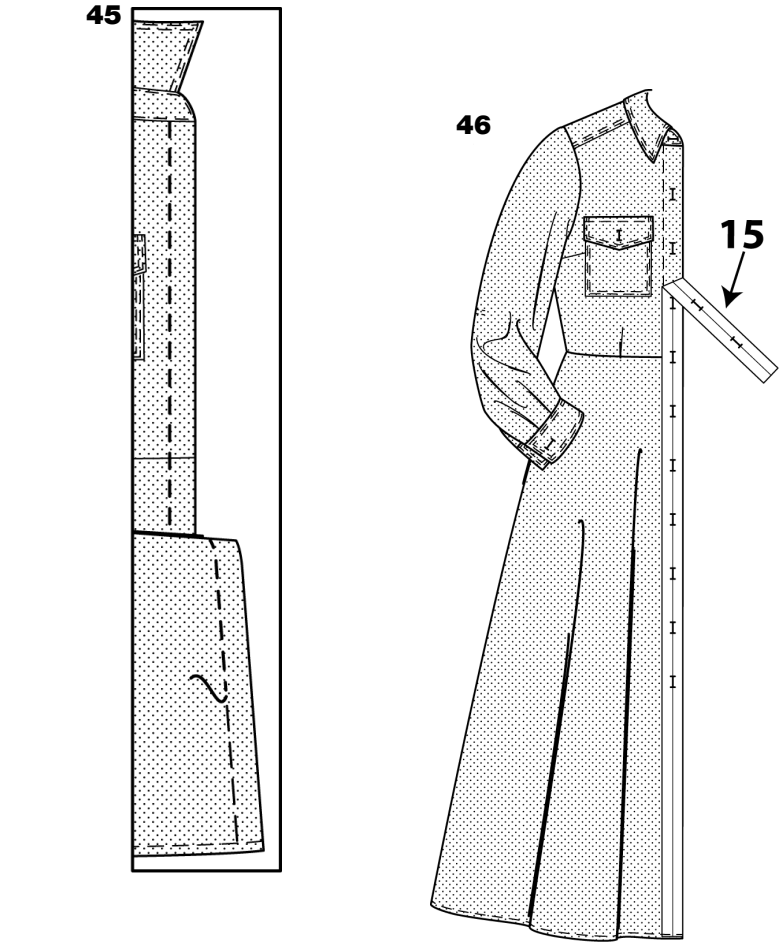
ÄRMEL A

- 21.** Für die Schlitzöffnung an der Unterkante des Ärmels (8), an den Steppnahtlinien entlang steppen. Den Stoff mit eingestochener Nadel drehen, und mit einem kurzen Stich über die Spitze steppen.
- 22.** Zwischen den Steppnähten vorsichtig aufschlitzen, dabei aber nicht die Steppnaht in der Spitze aufschlitzen.
Tipp - Damit der Stoff nicht ausfranst, die Spitze mit einem flüssigen Nahtabdichter versehen.
- 23.** Die durchgehende Einfassung (9) an der unmarkierten Kante 6 mm breit umlegen und bügeln. Die Schlitzkanten des Ärmels so legen, dass sie eine gerade Linie bilden. Die RECHTE Seite der durchgehenden Einfassung auf die LINKE Schlitzkante stecken, dabei Steppnahtlinien und kleine Markierungspunkte anpassen. Die Nahtzugabe des Ärmels an den Enden beträgt 6 mm, aber die Naht am mittigen Markierungspunkt fast auslaufen lassen. Entlang der Steppnahtlinie steppen, darauf achten, dass sich der Stoff am mittigen Markierungspunkt nicht zusammenzieht. Die Naht in Richtung Einfassung bügeln.
- 24.** Die gebügelte Einfassungskante nach AUSSEN etwas über die Steppnaht stecken. Die gebügelte Kante schmal steppen.
- 25.** Die Vorderkante der Einfassung nach INNEN wenden; an der unteren Kante festheften. Damit die Einfassung festbleibt, die Oberkante der Einfassung schräg steppen, (siehe Abb.).
- 26.** Für die weichen Falten, den Stoff AUSSEN an den durchgehenden Linien falten. Den Stoffbruch auf die gestrichelten Linien legen; feststecken. An der unversäuberten Kante heften.
- 27.** Die **BÜGELEINLAGE** auf den Riegel (11) bügeln. Den Riegelbesatz RECHTS auf RECHTS auf den Riegel stecken und unversäuberte Kanten begradigen. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei das Ende mit dem kleinen Markierungspunkt offen lassen. Die Ecke einschneiden.
- 28.** Den Riegel nach RECHTS wenden. An den gefertigten Kanten schmal steppen, dann wieder 6 mm entfernt steppen. Das Knopfloch an der Knopflochmarkierung anfertigen.
- 29.** Den Riegel auf die LINKE Ärmelseite stecken, dabei kleine Markierungspunkte anpassen, mit der Spitze nach oben und in Richtung Armkugel gerichtet. Den Riegel 1 cm von der unversäuberten Kante entlang der gestrichelten Linie steppen. Naht versäubern.
Den Riegel nach unten bügeln. 6 mm von der Bügelkante steppen.
- 30.** Um den Oberärmel zwischen den Kerben einzuhalten, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen. Die Unterärmelnäht steppen.
- 31.** Die **BÜGELEINLAGE** auf die Manschette (10) bügeln. Den Manschettenbesatz an der gekerbten Kante 1,5 cm breit umlegen und bügeln; bis auf 6 mm versäubern. Den Besatz RECHTS auf RECHTS an die Manschette steppen, dabei die gekerbte Kante offen lassen. Naht versäubern.
- 32.** Die Manschette wenden; bügeln. Den Ärmel RECHTS auf RECHTS an die Manschette stecken, dabei die Öffnungskanten an die kleinen Markierungspunkte legen. Heften, dabei die Mehrweite des Ärmels einhalten. Steppen. Naht versäubern; die Naht in Richtung Manschette bügeln.
- 33.** Die Bügelkante des Manschettenbesatzes mit den Stecknadeln nach AUSSEN über die Naht stecken. AUSSEN an der Manschettennaht schmal steppen, dabei die gebügelte Besatzkante der Manschette INNEN mitfassen, und an den gefertigten Kanten weitersteppen. Eine zweite Naht 6 mm von der ersten Naht steppen.



ÄRMEL B

- 34.** Um den Oberärmel (20) zwischen den Kerben einzuhalten, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen. Die Unterärmelnäht steppen.
- 35.** Die Unterkante des Ärmels nach INNEN bügeln, so dass die unversäuberte Kante entlang der Stoffbruchlinie für Biese liegt. Von Hand heften.
- 36.** Die Unterkante wieder nach INNEN auf die Stoffbruchlinie für Biese umlegen, und unversäuberte Kante einschließen. 6 mm von der Stoffbruchlinie steppen, so dass eine Biese entsteht. Die Manschette nach unten bügeln, die Biese nach oben bügeln. Die Heftstiche entfernen.
- WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR A ODER B**
- 37.** Den Ärmel nach RECHTS wenden. Das Kleidungsstück auf LINKS mit dem Armausschnitt zum Körper halten. RECHTS auf RECHTS den Ärmel an die Armausschnittkante mit dem mittigen kleinen Markierungspunkt an der Schulternaht feststecken; dabei Unterärmelnähte, Kerben, und verbleibende kleine Markierungspunkte anpassen. Einhaltennähte anpassen. Um die Mehrweite gut zu verteilen, den Stoff solange entlang des Spulfadens verlaufen lassen, bis keine Falten mehr an der Nahtlinie vorhanden sind. Heften. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Naht steppen. Die Steppnaht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Nur die Nahtzugabe bügeln, dabei Mehrweite herausnehmen.
- 38.** Die rückwärtige Mittelnäht des rückw. Rocks (13) steppen, und Kerben anpassen. Die Tasche (14) RECHTS auf RECHTS an den rückw. Rock und Vorderrock (12) stecken, dabei große Markierungspunkte anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Die Naht in Richtung Tasche bügeln, dabei die Tasche nach außen bügeln.
- 39.** Vorder- und rückw. Teil an den Seitennähten stecken, dabei große Markierungspunkte anpassen. Seitennähte steppen, dabei eine Öffnung zwischen den großen Markierungspunkten lassen. Die Taschenkanten von der Seitennaht bis zur Oberkante zusammensteppen. Rückwärtige Nahtzugabe des Kleidungsstücks unterhalb der Tasche einschneiden.
- 40.** Die Naht unterhalb des Einschnitts aufbügeln. Die Tasche nach vorne bügeln. Die obere Kante der Tasche an das Vorderteil heften, dabei unversäuberte Kanten begradigen.
- 41.** Die Vorderkanten des Oberteils auffalten. Das Oberteil RECHTS auf RECHTS an den Rock stecken, dabei rückw. Mitten, Kerben und Seitennähte anpassen, und Vorderkanten begradigen. Steppen. Die Naht in Richtung Oberteil bügeln.
- 42.** Die Vorderkanten des Rocks entlang der Stoffbruchlinie für Bügeleinlage nach INNEN wenden, und wieder an der Stoffbruchlinie für Besatz umlegen; bügeln. Den Besatz entlang der gebügelten Kante bis 18 cm von der Unterkante von Hand heften.
- 43.** Länge markieren. Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden. Den Besatz nach AUSSEN wenden. Den Besatz 1,5 cm von der Unterkante steppen. An der Steppnaht schmal versäubern, (siehe Abb.). Das Kleidungsstück bis auf 1,5 cm der inneren Besatzkante versäubern.
- 44.** Den Besatz nach INNEN wenden, und den Saum nach oben bügeln.
Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum von der Öffnungskante aus festnähen.
Den Vorderbesatz ab der vorigen Heftnaht bis zur Unterkante von Hand heften.



45. Die Vorderkanten des Kleids AUSSEN von der Halsausschnittstreifennaht bis zur Saumlinie entlang der Heftnaht steppen.

HINWEIS: Bei Abänderungen des Schnittes, die Knopflochmarkierungen neu anordnen.

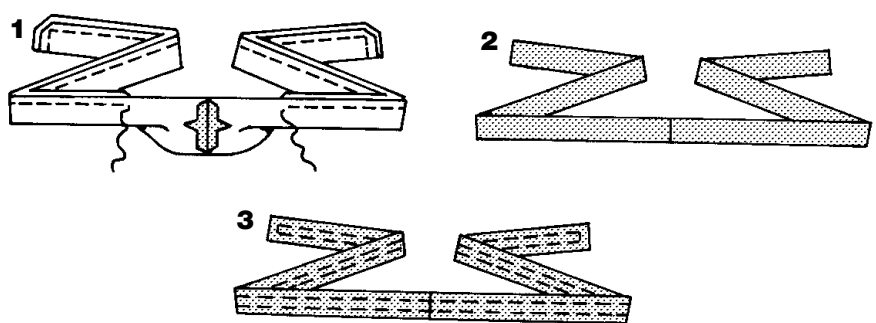
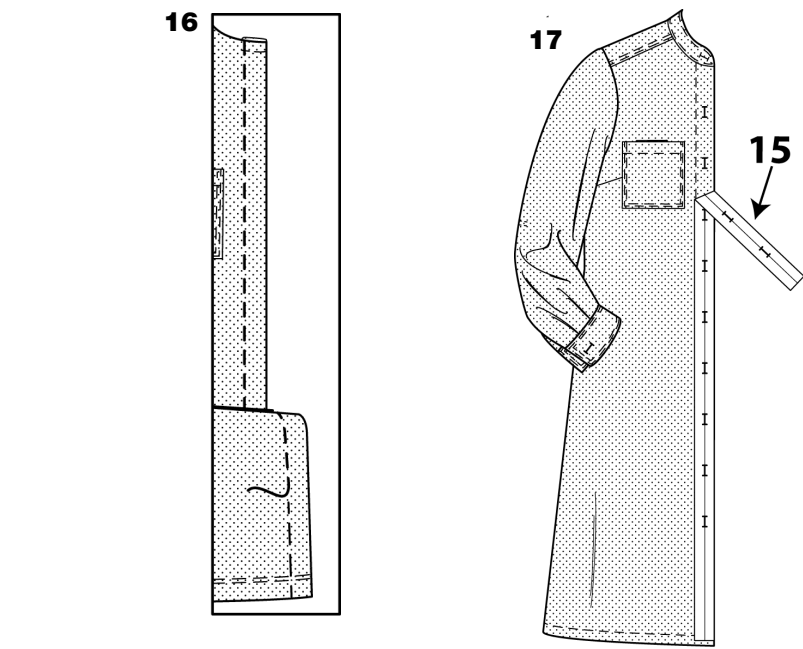
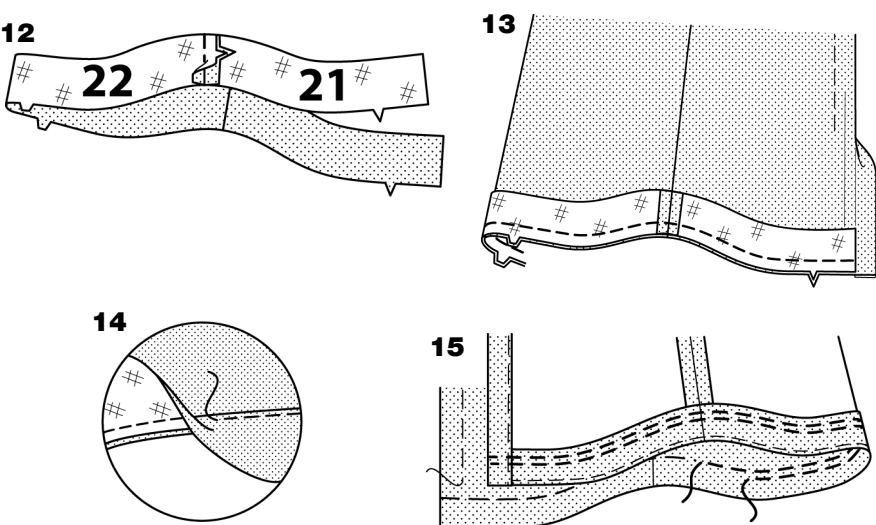
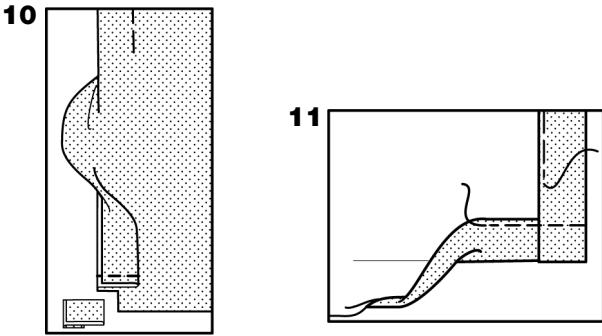
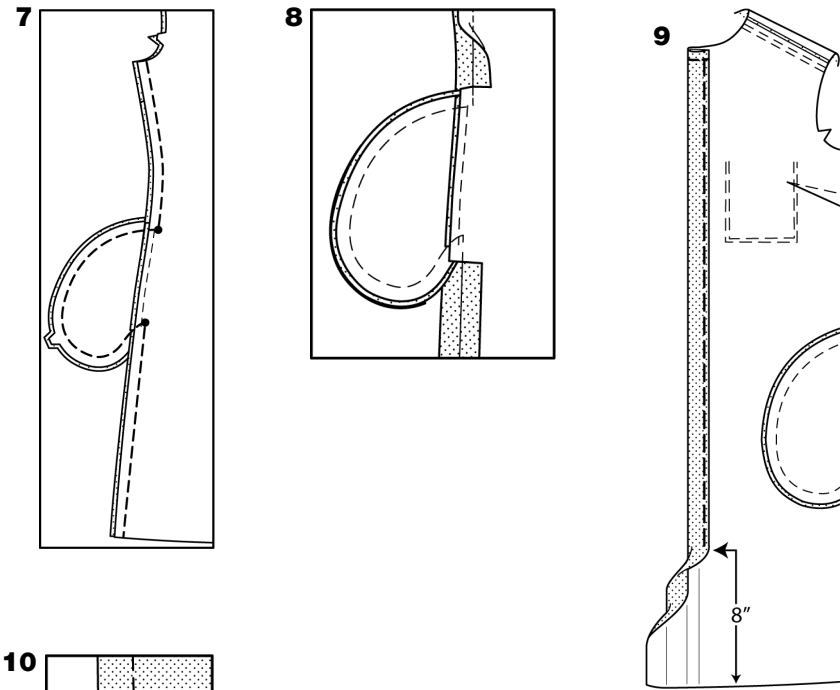
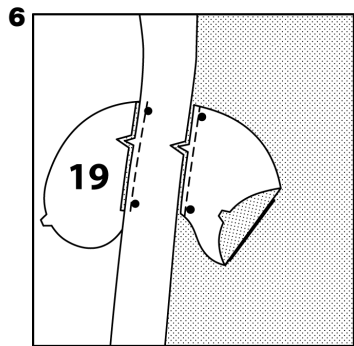
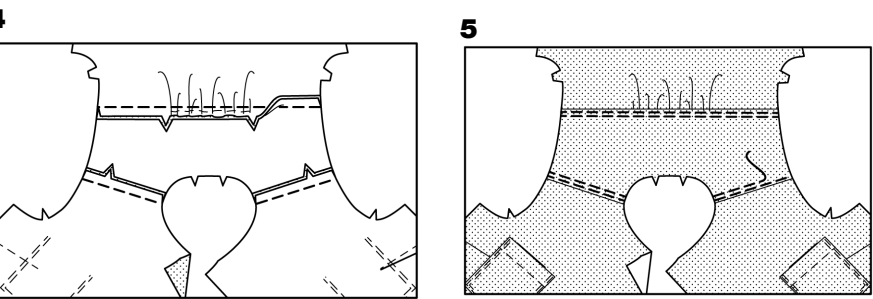
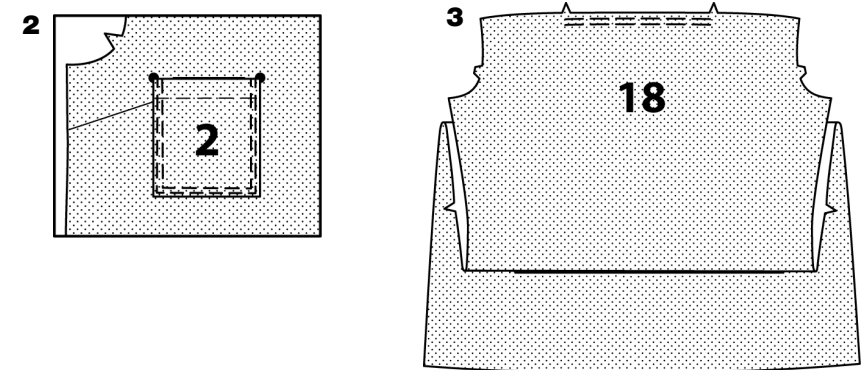
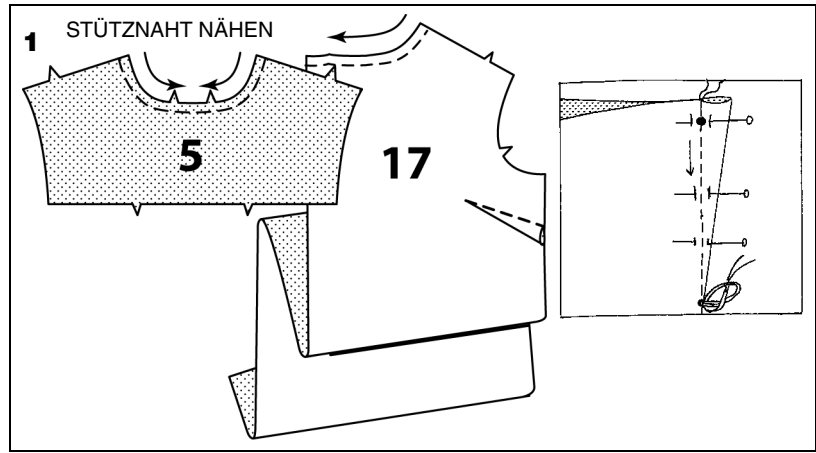
46. Um die Knopflöcher am RECHTEN Vorderteil zu markieren, die Knopflochvorlage (15) an die gefertigte Kante des Kleids legen, dabei Mitten anpassen; das obere Teil an die Halsausschnittnaht legen. Die Markierungen auf das Kleidungsstück übertragen. Die Knopflöcher an den Markierungen von Vorderteil und Halsausschnittstreifen anfertigen.

Die Knöpfe unter die Knopflöcher nähen.

Für Modell A- Die Knopflöcher an den Markierung jeder Manschette anfertigen. Die Knöpfe an die Taschen, Manschetten und den kleinen Markierungspunkt der Ärmel nähen.

KLEID C ODER D

- Die Halsausschnittkante von Vorderteil (17) und Passe (5) mit einer **STÜTZNAHT** versehen. Für die Abnäher am Vorderteil, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnehmers zusammenfallen, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze steppen.
- TIPP-** Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT mit Rückstichen verstärken.
- Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend Abnäher nach unten bügeln.
- Für die Tasche (2), siehe Schritte 4 und 5 von Modell A.**
- Die Tasche(n) AUSSEN an das Vorderteil stecken, dabei die oberen Ecken an die großen Markierungspunkte legen (Tasche auf der LINKEN Seite nur für Modell D). Die Seiten- und Unterkanten schmal steppen, und wieder 6 mm entfernt steppen.
- Um die Oberkante des Rückenteils (18) zwischen den Kerben zu kräuseln, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtzugabe mit einem langen Maschinenstich steppen.
- Die Passe RECHTS auf RECHTS an Vorder- und rückwärtige Teile stecken, dabei rückw. Mitte und Kerben anpassen. Die Kräuselnähte anpassen. Heften. Steppen. Die Nähte in Richtung Passe bügeln.
- Die Passe AUSSEN an den Nähten mit einer Sichtnaht schmal absteppen, und 6 mm entfernt nochmals absteppen.
- Die Tasche (19) RECHTS auf RECHTS an Vorder- und Rückenteil stecken, dabei Kerben und große Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Die Naht in Richtung Tasche bügeln, dabei die Tasche nach außen bügeln.



- Vorder- und Rückenteil RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten stecken, dabei große Markierungspunkte anpassen. Seitennähte und Taschen in einer durchgehenden Naht steppen, dabei den Stoff an den großen Markierungspunkten mit eingestochener Nadel drehen.
- Die Nahtzugaben des rückw. Kleidungsstücks an den Taschenenden einschneiden (siehe Abb.). Die Naht oberhalb und unterhalb der Einschnitte auseinanderbügeln. Die Tasche nach vorne bügeln.
- Die Vorderkante des Kleids an der Stoffbruchlinie für Einlage nach INNEN umlegen; bügeln. Die Vorderkante wieder nach INNEN auf die Stoffbruchlinie für den Besatz umlegen; bügeln. An der oberen Kante heften. Den Besatz an der gebügelten Kante vom Halsausschnitt bis 20,5 cm von der unversäuberten Unterkante von Hand heften.
- Ärmel C - siehe Modell A, Schritte 21 - 33.**
Ärmel D - siehe Modell B, Schritte 34 - 36.
Zum Einsetzen der Ärmel, siehe Modelle A oder B, Schritt 37.

SAUM C

- Länge markieren. Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden. Den Besatz nach AUSSEN wenden. Den Besatz entlang der Saummarkierung steppen. Den Besatz an der Steppnaht schmal versäubern. Das Kleidungsstück bis auf 1,5 cm der inneren Besatzkante versäubern.
- Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln, den Saum an der Markierung nach oben bügeln. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umlegen und bügeln. Den Saum von der Öffnungskante aus festnähen. Den Besatz ab der vorigen Heftnaht bis zur Unterkante von Hand heften.

SAUMBESATZ D

- Die **BÜGELEINLAGE** auf vord. (21) und rückw. (22) Besatzteile bügeln. Vorderteil an das Rückenteil steppen, und Kerben anpassen.
- Die Vorderkante des Kleids an der Stoffbruchlinie für Einlage nach auffalten. Den Saumbesatz RECHTS auf RECHTS an die Unterkante stecken, dabei Mitten, Kerben und Seitennähte anpassen, so dass die Enden an der Stoffbruchlinie für Besatz liegen. Steppen. Naht versäubern.
- Besatz und Naht vom Kleidungsstück wegbügeln, dann die Naht durch Besatz und Nahtzugaben schmal untersteppen.
- Besätze nach INNEN wenden; bügeln Den Saumbesatz 3,8 cm von der Unterkante von Hand heften. Den Vorderbesatz ab der vorigen Heftnaht bis zur Unterkante von Hand heften. Die Saumlinie AUSSEN entlang der Heftnaht schmal steppen, und 6 mm unterhalb der ersten Steppnaht steppen.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR MODELL C ODER D

- Die Vorderkanten des Kleids AUSSEN von der Halsausschnittnaht bis zur Saumlinie entlang der Heftnaht steppen.
- Halsausschnittstreifen D - siehe Modell B, Schritte 15, 17 - 19.**
Kragen D - siehe Modell A, Schritte 13 - 19.
HINWEIS: Bei Abänderungen des Schnittes, die Knopflochmarkierungen neu anordnen.
- Um die Knopflöcher am RECHTEN Vorderteil zu markieren, die Knopflochvorlage (15) an die gefertigte Kante des Kleids legen, dabei Mitten anpassen; das obere Teil an die Halsausschnittnaht legen. Die Markierungen auf das Kleidungsstück übertragen. Die Knopflöcher an den Markierungen von Vorderteil und Halsausschnittstreifen anfertigen. Die Knöpfe unter die Knopflöcher nähen.
- Für Modell C-** Die Knopflöcher an den Markierung jeder Manschette anfertigen. Die Knöpfe an die Manschetten und den kleinen Markierungspunkt der Ärmel nähen.

BINDEGÜRTEL A, B, C, D

- Die gekerbten Enden der Gürtelteile mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Den Gürtel RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. Eine 1 cm breite Naht steppen, dabei am Ende eine Öffnung zum Wenden lassen. Naht und Ecken versäubern.
- Gürtel wenden; bügeln. Die Öffnungskanten mit Saumstichen schließen.
- Alle Gürtelkanten AUSSEN mit einer 6 mm breiten Sichtnaht absteppen.